



Kolpingstadt
Kerpen

Amt 13 - Feuerwehr

Sindorfer Straße 26 - 50171 Kerpen

Merkblatt Gewaltfreier Zugang und Schließungen

Stand des Merkblatts: November 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Gewaltfreier Zugang

- 1.1 Doppelschließung**
- 1.2 FSD 1 (Feuerwehrschlüsseldepot)**
- 1.3 Kennzeichnung**

2. Feuerwehrschießung Kerpen

- 2.1 Umstellschlösser**
- 2.2 Profilhalbzylinder**

3. Kosten / Anschriften / Ansprechpartner

- 3.1 Kosten**
- 3.2 Anschrift**
- 3.3 Ansprechpartner**

1. Gewaltfreier Zugang

1.1 Doppelschließung

Seitens der Brandschutzdienststelle der Kolpingstadt Kerpen wird grundsätzlich empfohlen, den gewaltfreien Zugang durch eine Doppelschließung sicherzustellen.

Dies kann durch den Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerwehrschießung Kerpen (siehe Punkt 2.2 „Feuerwehrschießung Kerpen - Profilhalbzylinder“) oder die Verwendung eines Verschlusses sichergestellt werden, der mit dem Überflurhydrantenschlüssel nach DIN 3223 oder dem Feuerwehrbeil nach DIN 14924 geöffnet werden kann.

1.2 FSD 1 (Feuerwehrschlüsseldepot)

Ist aus technischen Gründen die Verwendung einer Doppelschließung nicht möglich, empfehlen wir die Installation eines in die Wand eingelassenen Schlüsselrohrs.

Erst wenn auch dies nicht möglich ist, sollte die Verwendung eines aufmontierten und/oder gedübelten Schlüsseldepots in Erwägung gezogen werden.

In der Kolpingstadt Kerpen dürfen grundsätzlich nur solche Schlüsseldepots eingebaut werden, die den Klassen FSD 1 **nach DIN 14675 / A2 (Anhang C)** sowie SD 1 **nach VdS 2105** in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. In der Folge wird die Bezeichnung FSD 1 verwendet.

Die Feuerwehr Kerpen schreibt keinen bestimmten Hersteller für FSD vor!

Das FSD 1 ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

Beispiele:



FSD 1 als Schlüsselkasten



FSD 1 als Schlüsselrohr in die Wand eingelassen (links) und auf Putz montiert (rechts)

Das FSD 1 muss aus einem mechanisch stabilen, korrosionsbeständigen Gehäuse bestehen. Zur Entriegelung muss der Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerweherschließung Kerpen (siehe Punkt 2.2 „Feuerweherschließung Kerpen - Profilhalbzylinder“) möglich sein. Es muss eine Vorrichtung vorhanden sein, um mindestens einen Schlüssel und max. zwei Schlüssel sicher aufzubewahren.

Für jedes FSD 1 wird ein Schlüsselprotokoll durch die Brandschutzdienststelle erstellt, welches vom Betreiber/Eigentümer gegenzuzeichnen ist.

Im FSD 1 dürfen nur Schlüssel deponiert werden, die keinen Zugang zu Gebäuden oder Gebäudeteilen ermöglichen. Ausnahmen sind nur in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle zulässig.

Der Montageort des FSD 1 ist grundsätzlich mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen. Er muss in unmittelbarer Nähe zum Zugang (max. 5m entfernt) liegen. Das FSD 1 muss dabei von außerhalb des abgeschlossenen Bereiches sicher erreichbar und die Schließung zu betätigen sein.

1.3 Kennzeichnung

Jeder gewaltfreie Zugang (Doppelschließung oder FSD 1) ist deutlich lesbar mit einem witterungsbeständigen Hinweisschild zu kennzeichnen. Diese Hinweisschilder sind in Anlehnung an die DIN 4066 - Hinweisschilder für die Feuerwehr wie folgt auszuführen:

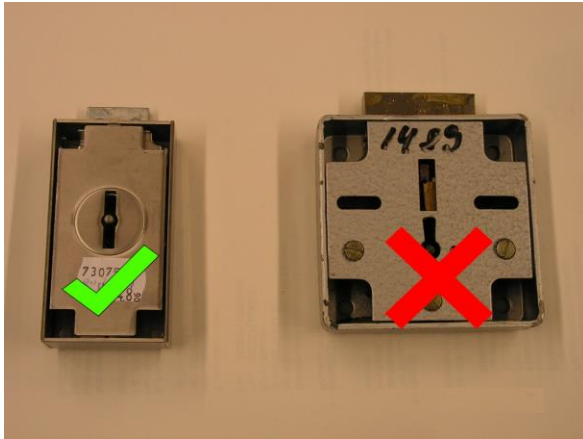


Abweichende Kennzeichnungen sind im Vorfeld mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen.

2. Feuerweherschließung Kerpen

2.1 Umstellschlösser

Das Umstellschloss wird u.a. im Bereich der Innentüre des Schlüsseldepots einer Brandmeldeanlage eingebaut. Es dürfen nur noch Umstellschlösser eingebaut werden. Nicht verstellbare Blockschlösser sind in Kerpen nicht mehr zugelassen:



Das Umstellschloss kann bei verschiedenen Herstellern durch den Betreiber, Eigentümer oder Errichter bestellt werden. Bei der Bestellung ist der Einbauort (Firmenbezeichnung) eindeutig anzugeben.

Parallel mit der Bestellung bei der Lieferfirma muss die Brandschutzdienststelle durch den Betreiber, Eigentümer oder Errichter über die Bestellung informiert werden. Hierbei sind der Brandschutzdienststelle mindestens folgende Angaben zu machen:

- der Einbauort (Firmenanschrift),
- ein Ansprechpartner (Name und Telefonnummer) für die Terminabsprache des Einbaus/der Inbetriebnahme,
- die genaue Rechnungsanschrift des Kostenträgers.

Das bestellte Umstellschloss ist durch die Antragstellenden am Einbauort bereitzustellen. Nach Beschaffung der Schließungen erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die Antragstellenden mit der Brandschutzdienststelle zwecks Terminvereinbarung für den Einbau. Da zum Einbau des Umstellschlusses der Schlüssel der Feuerwehr erforderlich ist, kann dieser nur durch die Brandschutzdienststelle erfolgen bzw. muss durch diese begleitet werden.

2.2 Profilhalbzylinder

Profilhalbzylinder werden unter anderem eingebaut in:

- Feuerwehrinteraktionscenter
- Feuerwehrranzeigetableau
- Feuerwehrbedienfeld
- Bedienfeld Gebäudefunkanlage
- Laufkarten- und Feuerwehrplandepots
- Freischaltelemente
- FSD 1 (Schlüsselrohre, Schlüsseldepots)
- Schlüsselschalter
- etc.

Hierzu werden grundsätzlich Profilhalbzylinder verwendet. In Einzelfällen kann es möglich sein, dass beidseitig schließbare Profilzylinder Verwendung finden (z.B. in Zaunanlagen). Details hierzu sind mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen.

Je nach Umfang des Bauvorhabens ist somit eine unterschiedliche Anzahl von Halbzylindern bzw. ggf. Profilzylindern notwendig.

Zur Bestellung von Profil- bzw. Profilhalbzylindern wird durch die Feuerwehr Kerpen festgelegt, dass

- zur Betätigung/Verwendung von Halbzylindern der Einbau eines Profilhalbzylinders DOM RS Sigma Halbzyylinder 10/30 möglich sein muss.
- die Bestellung etwaiger Schließzylinder schriftlich mittels Freigabeantrag (siehe Downloadbereich Homepage Feuerwehr Kerpen) einzuholen ist (die genaue Bezeichnung der Schließung wird im Freigabeantrag beschrieben).
- seitens der Feuerwehr Kerpen keine Vorgaben zu Lieferanten für die Halbzyylinder gemacht werden.
- eine Bestellung von Schlüsseln grundsätzlich ausgeschlossen und ausdrücklich untersagt wird.
- die bestellten Profil- bzw. Profilhalbzylinder durch die Antragstellenden am Einbauort bereitzustellen sind.

Nach Beschaffung der Schließungen erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die Antragstellenden mit der Brandschutzdienststelle zwecks Terminvereinbarung für den Einbau.

Da für den Einbau der Zylinder der Schlüssel der Feuerwehr erforderlich ist, kann dieser nur durch die Brandschutzdienststelle erfolgen bzw. muss durch diese begleitet werden.

Durch die Feuerwehr Kerpen werden nur die Zylinder selbst eingebaut, die nicht an ein elektrisches System angeschlossen sind. Der Einbau anderer Zylinder (z.B. Schlüsselschalter oder Freischaltelement) muss in der Regel durch eine Fachfirma durchgeführt werden. Hier begleitet die Feuerwehr den Einbau.

3. Kosten und Kontaktdaten

3.1 Kosten

Durch den Rat der Kolpingstadt Kerpen wurde die "Entgeltordnung für Leistungen der Brandschutzdienststelle der Kolpingstadt Kerpen" verabschiedet. In dieser Entgeltordnung sind die kostenpflichtigen Leistungen der Brandschutzdienststelle der Kolpingstadt Kerpen festgelegt. Hierbei handelt es sich in der Regel um Leistungen, welche durch die Nutzung eines bestimmten Objektes entstehen und nicht der Allgemeinheit angelastet werden können.

Gemäß der Entgeltordnung für die Leistungen der Brandschutzdienststelle der Kolpingstadt Kerpen sind Maßnahmen im Rahmen von gewaltfreien Zugängen, der Einbau von Profilhalbzylindern und Umstellenschlössern sowie die Begleitung des Einbaues in eine Vorrichtung mit elektrischen Anschlüssen kostenpflichtig.

Die Satzung kann im Internet unter www.stadt-kerpen.de oder bei der Brandschutzdienststelle eingesehen werden.

3.2 Kontaktdaten

Kolpingstadt Kerpen
Amt 13
Abteilung 13.4 - vorbeugende Gefahrenabwehr -
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen

13.4-vorbeugende. Gefahrenabwehr@stadt-kerpen.de

Wir bitten darum, Ihre Anliegen vornehmlich an die zuvor genannte Mailadresse zu wenden. Eingehende Anfragen werden von uns schnellstmöglich beantwortet.

Sofern eine telefonische Kontaktaufnahme erwünscht ist, bitte ich die unten beigefügten Telefonnummern in der aufgeführten Reihenfolge zu nutzen.

Telefon:

02237/ 9240 -162 (Sachbearbeiter)
-163 (Sachbearbeiter)
-161 (stellv. Abteilungsleiter)
-160 (Abteilungsleiter)